

— **Hausarzt Dr. Weller** (Progr. 32), Käffl. Augen
— **Dr. med. R. Koenig**, am See 31. 1. (Dresden).
Blatt. Sonnab. 1. Wech. Halt. Haut. u. Blasenreichen fügl.
— Für sämmtl. Geschlechtskrankn. u. deren Folgen sc.
d. männl. u. weibl. Wech., sowie l. Blasen. Oberarzt a. D.
Tischendorf, walt. Arzt. Zu ihr. von 1/2—1/2 u. Abends 7—8.
Neukadt. An der Dreikönigstraße 8, 2. Etage. Ausw. briefl.
— **Spezialarzt Dr. Clausen**, Progerstr. 31. 1. gründl.
Heilung von Geschlechts- u. Haustr. Syphilis, Aussäufen,
Pollent. Schwäche. Sprech. tägl. v. 9—1/2 u. 5—8 Uhr. briefl.
Dr. med. Blau, hom. Spezialarzt, beißt Folgen der
Cyan. Poll. Auss. Syph. Schwäche. Langzeit 40. Spr. 9—1.
— Die Erste Dresden'sche elektrische Heilanstalt Baugasse
straße 72 (gegründet 1881) verleiht ihren ausführlichen illustrierten
Prospekt gratis an Nerven-, Rückenmark-, Gicht-, Leber-, Magen-,
Nieren-, Blasen- u. Kopfleiden sc. **G. Leibacher**, Physiker.
Wittig, Scheffelstraße Nr. 16, heißt Folgen der Cyanie.
Harnröhrenleid, off. Beinschäden, Weißt. Spr. 9—5, 7—8 Uhr.
— **Kylling, Pillnitzerstr. 74. II.**, heißt jedes Wagen-
leiden, Hämorrhoiden, Weißt. Asthma, Geschlechts-
leiden, Flechten (auch brieflich). Sprech. 8—5, Sonntags 8—1.
— **M. Schütze**, a. D. Kreuzkirche 6, rechte 1. Et. (neben
Restaur. Boulevard) heißt seit 14 J. jed. trich. entstand. Geschlechts-
leid, meist i. 5. Tag. Syphilis, alte Auss. Mannschn. Cyanie, Folgen,
Bettläufen, alte Wunden, Flechten sc. Ausw. briefl.
— **Naturheilverfahren A. P. R. Schmidt**, Steinstr. 20. 2.
— **Elettrische Heilanstalt A. M. Blau**, Pillnitzerstr. 44 v. Spr. 9—2.
— **Künstl. Zahne**, Naturaturen, Umarbeit., Bleimoden sc.
Röhrig. Erete. **W. Kitzig**, Marienstr. 24, vis-a-vis dem Postklo.
— Die beste, reichhaltige und prächtigste Damenmodezeitung
ist die „Deutsche Mode- Zeitung“. Organ der Berliner
Schneider-Academie.
— In jedem Hause sei ein Mittel vorrätig, das bei plötz-
lichem Unwohlsein die erste Hilfe ist. Jahr. auf Apotheker, Leb-
keit und Erbteile, Erkrankungen und Katastrophe (auch des Regens)
sollte liefern seip. hebt. Als solch ein Hausmittel ist G.
Stephan's Cocawein bewährt.
— Frau Weidemann, Magnetiseurin, gr. Strübing, 1. 10—3.
— Von meinem häufig gehaltenen und vom „Dresdner An-
zeiger“ ausgenommenen Vortrag: „Die Erziehung des menschlichen
Körpers“ in ein Sportabdruck erschienen und von mir unentgelt-
lich zu bestellen. Es sind darin die Ursachen der Englischen Krankh.,
Stropholiole, Knochenentzündung, Blutarmut und Abmagierung bei
Bachstößen, Ruberit und Schwangerschaft erlaucht nachgewiesen
und deren Verhütung u. Heilung durch anorganische Salze. Mein
mineral. Röhrpulser 1 M. 20. Salomonis A. Dr. med. **E. Rob.**
Engelmann, Circusstraße 4. I.

— **Weihnachtsanzeige**. Expedient Unterzeichnete hat
ein 2. größeres Geschäft, schrägüber von Nr. 17, nach Wallstraße üb-
ertraten und hält sie ihr reichhaltigstes Lager von Puppen-Confec-
tionen für Puppen jeder Art, sowie die größte Auswahl von fer-
tigen Haararbeiten, jerner allenechte Mutter darin, den liebsten
wie auswärtigen Damen bestens empfohlen; ebenso complete Kinder-
ausstattungen und Schürzen. Ungefleckte Puppen, Ballz., Kost.,
reizende Puppenwagen, Bettchen, Körbchen auf Gestell (Reibet
holt der Wiege) mit und ohne Einrichtungen, stets vorrätig.
Wallstraße 5 b Minna Hartung, Wallstraße 17.

— **Monogramm-Schablonen** zum Selbstzeichnen der
Wäsche in den modernsten und geschmackvollsten Deisins in tausend-
fader Auswahl in der Schablonen-Fabrik von Gebr. **Progen**,
Lindhausstraße 6. Empfehlenswert als elegantes und für jede
Dame brauchbares **Weihnachtsgeschenk**: Alphabet in
Cartons in allen Größen und Schrift-Arten.

— **Während der Weihnachtstage** in Wittenberg's beliebter
Puppenbogen ein stets gerne gelesener, bewährter Haustext, Riedel.
u. A. bei Weis & Henke, Hof. Th. Wiesch, Carl Bauer, Rob. Herr-
mann, Victor Neubert, Hof. Erdel, A. Bobrowitz, Bauer u. Co. Nach.

— **Warum wird dieses Mittel fast in jeder
Familie gebraucht?** Kommen wir bei Leipzig. Sehr geehrter
Herr! Die Arbeitser. R. Grand's Schweizerpuppen haben mir bei
meinem langjährigen Auf- und Nervenleiden die besten Dienste
gethan, sowie bei meiner Tochter und ebenso bei meinem Mann;
bei Verstopfung und Appetitlosigkeit haben sie große Hilfe geleistet
und sage ich hiermit meinen aufrichtigen Dank. Auch habe ich
sie bei unseren Bekannten und Verwandten auf's Beste empfohlen.
Hochachtungsvoll Anna Schnabel.

— **Echte Männer Hosbräu**, Alleiniger Ausdruck
F. Angermann's Restaurant, Pillnitzerstraße 51.

— **Sammet und Seidenwaren** zu Fabrikpreisen (nur
anerkannte solide Qualitäten) bei Willh. Nanzitz, Altmarkt 25.

— **Beerdigungs-Anstalt „Pietat“** am See Nr. 34.

Größte und älteste (Nobelsche) Sachmagazine am See 10 und 34.

— **Trösterwaren-Magazin zur „Pietat“, am See 34.**

— **Nähmaschinen-Habif H. Grossmann** am See 40.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme, welche uns
während der Krankheit, dem Tode und Begegnung unserer geliebten
Mutter zu zwei wurden, sagen aufschnelligsten

Dank.

Max Zocher. **Eduard Henschlägel**
nebst Tochter.

Für die liebevollen Beweise inniger Theilnahme an dem Ver-
luste unserer lieben, dahingegliederten guten Mutter, Schwieger-
und Großmutter.

Frau Wilhelmine verw. Schneider
verb. gen. Heymann geb. Näther
zeigen wir unseren herzlichen Dank.

Dresden, Leipzig.

Die tieftrauernden Hinterlassenen:

Familien Lässtg., Stolte und Zörner.

Innigen Dank

für all' die Liebe und herzliche Theilnahme, welche uns bei dem
idemeren Verluste, veranlaßt durch das Hinscheiden unseres teuren
Sohnes, Gatten und Vaters, des Fabrikanten **Karl Ernst**
Kirbach, von allen Verwandten, von den gekannten gehehrten
Corporationen der Firma Billow und Koch, sowie von Freunden
und Bekannten durch überreichen Blumentand und Begleitung
zur letzten Ruhestätte zu Theil geworden ist. Herzlichen Dank auch
Herrn Pastor **Dr. Albert** für seine Trostworte, ebenso den
Herrn Sängern, wie auch Herrn **Dr. Opitz** für seine zaftloren
Bemühungen, uns den Theuren zu erhalten. Nochmals Ihnen
allen aufrichtigen, herzlichen Dank von
Dresden, 14. Decbr. 1886. den tieftrauernden Hinterlassenen.

Hiege, Allar, Grab.

Geboren: Ein Knabe: Julius George, Leipzig.
Ein Mädchen: Gustav Biener, Königstein. Heinrich Bräder, Kamenz. Altes Vorname: Witten.

Verlobt: Gertrud Sevin, Leipzig, mit Franz Wipold, Diaconus zu Robert und Pfarrer zu Rohrbach.

Geburtschungen: Diaconus Adolf Huon, Marienberg, mit Magdalena Göllnig, Lengfeld.

Aufgeboten: Dr. Maxisch, Geschäftsführer, D. mit A. Cöhl, D. J. Hagn, Klempner-
gebäude, D. mit A. Senf, Kühmanns-D. D. A. Arlt, Mart-
helfer, D. mit M. Honer, Feuer-
mann's T. D. B. Himmelsbach, Metalldrucker, D. mit A. Schell, D. M. Germar, Schlosserei, D. mit B. Peter, Ziegelbrenner's T. D. R. Böhme, Rangierer, D. mit E. Pietzsch, Mart-
helfer's T. D.

Gestorben: Antonia Steeger geb. Wipold, Wurzen 10. Kaufm. und Posthalter Albin Hermann, Inhaber der Firma Fischer & Co.

Dies allen Verwandten und Freunden zur Nachricht.

Dresden, Kreischa.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Montag den 13. d. früh 1/2

Brockent. Jäsen. Gef. Df. unter S. 2. bis 20. December postl. Haynau i. Schl. erbeten.

Ferdinand Roscher.

Dies allen Verwandten und

Freunden zur Nachricht.

Dresden, Kreischa.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Todes-Mittheile.

Deut. Nachmittag 7/8 Uhr ver-
schieden sank in Gott nach langen
qualvollen Leiden unsere gute
Mutter, Schwieger- und Groß-
mutter, Frau

Christiane

verw. **Heremann**,

geb. Elm,

im Alter von 65 Jahren 7 Mon.

und 2 Tagen. Dies allen lieben

Verwandten, Freunden und Be-
kannten hierdurch zur Nachricht.

Dresden, d. 18. December 1886.

Die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Don-
nerstag den 16. December Nachm.

1/2 Uhr vom Trauerhaus, Vill-

nierstraße 7, aus statt.

Verwandten, Freunden und

Bekannten hierdurch die traurige

Mittheilung, daß am 14. Decbr.

1/2 Uhr, unter guter Batter

Carl Schneider

im Alter von 57 Jahren ver-

schieden ist. Die Beerdigung er-

folgt Freitag Nachm. 1/2 Uhr

vom Trauerhaus Hohenholz, 4

auf. Um dieses Beileid bitten

die hinterlassenen Kinder

nebst Angehörigen.

Gestern Abend 1/2 Uhr verließ

noch langen Krankenlager unsere

gute Mutter, Groß- und Urgroß-
mutter, Frau Therese Marie

Streicher geb. Richter, im Alter

von 65 Jahren 1 Monat 8 Tagen.

Dresden, Annenstraße 24,

am 14. Decbr. 1886.

Familie Münch,

zugleich im Namen der übrigen

Hinterlassenen.

Das Begegnen unseres teuren

unvergleichlichen Gatten und treu-
sorgenden Vaters findet Mittwoch

Nachmittag 3 Uhr vom Trauer-

haus, Görlicherstr. 8, nach dem

inneren Raum Friedhof statt.

Die tiefsinnige Familie

Karenschon.

für die vielen Beweise wahr-

haft herzlicher Theilnahme bei

dem Hinscheiden unseres unver-
gleichlichen Gatten, Vaters und

Onkels, des Schneidermeisters

Andreas David

sonstige Allen, die den selig Ent-
schlafenen durch überaus reichen

Blumenhaufen noch im Zode

halten, sagen ihnen berächtigsten Dank

die trauernden Hinterbliebenen.

Bei dem Hinscheiden unseres

geliebten Gatten und Vaters sind

uns von so vielen Seiten und in

so unerwartet reichen Weise Be-
weise aufrichtiger Theilnahme ge-
worden, daß es uns unmöglich

sein wird, Ihnen Allen, wie wir

es so gern möchten, persönlich zu
 danken. Empfangen Sie daher auf
diesem Wege unten herzlichsten
 Dank, unser innigsten

Dank.

für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme, welche uns
während der Krankheit, dem Tode und Begegnung unserer geliebten
Mutter zu zwei wurden, sagen aufschnelligsten

Dank.

Familie Gämlich.

Verloren graue wildled. Da-
menhandtuch Wollklep. 5. 1.

Verloren am Dienstag früh 9

v. d. Langstraße bis Johannes-
platz 2 Verdeckten Abzug. gef. Belo-
lin. i. d. Schmiede, Langstraße.

Goldene Urille verloren Prager,
Sidonien, Wienerstrasse. Der

erblide Kinder erhält eine Bel.

Stichleiter. 5. 1. Et. Schröder.

Gin großer, schwärzer, glattl.

Zugbund mit weißer Brust

ist entlaufen und gegen gute

Belohnung abzugeben bei

Plathemer Hecht, Günzplatz.

Zugeladen ein brauner Hund

mit Led. Maulord